

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joachim Krüger (CDU)

vom 05. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Januar 2015) und **Antwort**

Seniorenwohnungen in Stiftungen überführt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Berliner Bezirken sind im Laufe der letzten 10 Jahre städtische Seniorenwohnungen in bezirkseigene bzw. bezirkskontrollierte Stiftungen übergegangen?

2. Um wie viele Wohnungen handelt es sich, aufgliedert nach den Bezirken, in denen entsprechende Stiftungen existieren?

3. Sind diese Wohnungen ganz oder in großer Zahl in den letzten Jahren an moderne Standards angepasst worden?

4. Wie viele Wohnungen wurden dabei unter dem Aspekt Barrierefreiheit umgestaltet?

5. Gibt es bei den von Stiftungen verwalteten Seniorenwohnungen Leerstand, oder existieren in diesem Bereich Wartelisten?

6. Nach welchem Verfahren vergeben die Stiftungen frei werdende Seniorenwohnungen?

Zu 1. bis 6.: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die nur die Bezirke und nicht der Senat beantworten kann. Es erfolgte daher eine Abfrage unter den Bezirken, an der sich alle Bezirke beteiligt haben. Den Rückmeldungen ist zu entnehmen, dass in keinem der Bezirke Vorgänge bekannt sind, wonach im Laufe der letzten zehn Jahre städtische Seniorenwohnungen in bezirkseigene bzw. bezirkskontrollierte Stiftungen übergegangen sind.

Berlin, den 19. Januar 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jan. 2015)